

Januar 2021



## **Bildungsqualität an den Realschulen in Bayern sichern – Kontinuität in und nach der Corona-Krise**

**Wir fordern:**

### **1. Ausbau von notwendigen Integrierten Lehrerreserven auf zwei Lehrkräfte pro Realschule**

als Antwort auf die vielfältigen Herausforderungen und Aufgaben an den Schulen im Hinblick auf differenzierte Förderung der Schülerinnen und Schüler, die Einführung und Umsetzung digitaler Unterrichtsmethoden und zur Präventionsarbeit

### **2. Schaffung von digitalen Grundstrukturen**

- Schulen brauchen vor allem für die digitale Beschulung rechtssichere Kommunikations- und Lernplattformen mit Möglichkeiten für digitale Leistungserhebungen, die auch nach Corona Bestand haben müssen.
- Ausstattung mit digitalen Endgeräten für Schüler, Schülerinnen und Lehrkräfte
- Schaffung externer Systembetreuungsstrukturen für die jeweilige Netzwerkstruktur an den Realschulen vor Ort
- Erweiterung interner Systembetreuungsstrukturen für die digitale Begleitung von Lehrkräften, Schülern und Eltern durch Erhöhung der Anrechnungen

### **3. Ausbau der Erweiterten Schulleitung, Schaffung mindestens einer Planstelle an jeder Realschule (auch an kleineren Realschulen)**

### **4. Beibehaltung eines klaren Einstellungskorridors und Schaffung von Anreizen für Junglehrer**

### **5. Die Qualität unserer Schulart Realschule darf nicht auf das Spiel gesetzt werden.**

- klare Leistungskriterien, eindeutige Regeln zur Vorrückung und qualitativ untermauerte Übertrittskriterien
- valide Notenbildung auch im Corona-Jahr 2021

### **6. Der Realschulabschluss an einer bayerischen Realschule muss ein eindeutiges Qualitätssiegel bleiben und darf qualitativ nicht verwässert werden.**